



„Crashmob“ für den guten Zweck

Mitsingen, Spaß haben, spenden: Bei „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ und einigen Liedern mehr kamen gut 200 Besucher eines „Crashmob“ im Museum Bochum diesem Dreiklang nach. Sie unterstützten damit den Aufbau einer neuen Palliativstation für schwerstkranke Krebspatienten im Augusta-Klinikum. Der Chor „Crashendo“ und Leiter Klaus Noack begleiteten sie dabei. Am Ende waren die Besucher ebenso begeistert wie die Fördergemeinschaft für Krebskranke. FOTO: HERRMANN